

Preise: Einzelheft 2,50 M. ...

Halle'sche Zeitung

Verleger: G. W. ...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Publikation und Geschäftsstelle ...

Halle a. S., Montag 28. Februar 1898.

Verleger: G. W. ...

Bestellungen

für den Monat

März

auf die „Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für die Provinz Sachsen ...“

Expedition der „Halle'schen Zeitung“ Landeszeitung für die Provinz Sachsen ...

Deutsches Reich.

* Man darf wohl, ohne einem Gefühl vorzeitiger Genugthuung Ausdruck geben zu wollen, sagen, daß nach den am Sonntage abgegangenen Beratungen der Budgetkommission des Reichstags über das Flottengesetz, deren Verlauf wir in der Besonderen bereits ...

* Die Forderung der Arbeitgeber für die Arbeitsnehmer. Vor einiger Zeit machten wir auf die Thatsache aufmerksam, daß bis Ende 1896 von den Arbeitgebern für die Unfallversicherung eine Summe von 492 Millionen Mark aufgebracht ist.

richte des Reichs-Versicherungsamtes für Unfallentschädigungen 64 Mill. geschätzt. ...

* Gegen die polnische Agitation. Der Landrat des Kreises Marienwerder macht es den Gemeindevorstehern und Schöffen in einer Verfügung zur Pflicht, allen Verleumdungen der Mitglieder, in Gemeindeversammlungen und Gemeindevertretungen Beratungen in polnischer Sprache zu führen, mit größter Entschiedenheit entgegenzutreten.

* Professor Caube, der bekannte Münchner demokratische Agitator, der mit dem „Galignani“-Bannpfeil seinen Austritt aus dem Kreise der „Wissenschaften“ hat, ...

* Aus Berlin wird berichtet, daß in Sachen der den Privatbanknoten zu gewährenden Entschädigung für den Fall einer Erweiterung des Banknotenumsatzes in dem von der Regierung genehmigten Sinne bereits Verhandlungen stattgefunden haben.

von Beträgen, sowie Ersatz für verlorfenes werdende Betriebs-einrichtungen wäre der 107fache Betrag des jährlichen Reinerwerbses, welcher sich aus der Beförderung geschlossener Briefe ergibt, als Abflösungsquote festzusetzen.

* Deutschland und die Dreifach-Affäre. Der „Samb.-Korr.“ veröffentlicht folgende offizielle Mitteilung aus Berlin: „In Zeitungen, deren Charakter Missverständnisse heraufzuredert, wurden wiederholt Andeutungen gemacht, als käme in der Stellung unserer politischen Kreise zu dem internationalen Vorgehen in Frankreich eine Aenderung eintreten, weil möglicher Weise gewisse Parteiverhältnisse auch auf die politischen Beziehungen einwirken könnten.“

* Wie schon berichtet wurde, schweben Verhandlungen zwischen der französischen Regierung und dem heiligen Stuhle, betreffend die Frage des Protektorates über die katholischen Missionen in China.

Die französische Regierung gegenwärtig viel weniger abgeneigt ist, als sie vor zwei Jahren war, der Erwidrung einer apostolischen Mission in Bezug auf China, ...

* Der Damenbildhauer Geh. Marinebau Rat Franziskus hat vor seine im Sommer 1897 vorgenommene Unternehmung der Kioskschau ...

Cheleben in der Thierwelt.

Der Prof. Dr. Ludwig Bähner (Darmstadt). Wer das reiche Seelenleben der Thiere nicht näher kennt, sei es aus Lebhübe oder eigener Erfahrung, ...

Ja, es giebt gewisse Seiten des Seelen- und Gemüthslebens, in denen das Thier dem Menschen nicht nur gleichsteht, sondern denselben, wenigstens in den niederen Repräsentanten eines Geschlechts, sogar bis zu einem gewissen Grade übertrifft.

Was nun das Cheleben der Thiere im Allgemeinen betrifft, so lehren zahllose Beispiele und Beobachtungen, daß es, wenn auch nicht von Brieterhand gesehelt, doch an Intelligenz der Empfindung, an Gatten- und Rindselbe, wie überhaupt an allen ethischen Tugenden hinter dem des Menschen ...

An der Spitze aller Thier-Ehen steht die Vogel-Ehe: sie kann (wenigstens als monogamische) geradezu als Ideal der Würde der Thier-Ehe überhaupt angesehen werden.

auf Lebenszeit, und nur verhältnismäßig wenige von ihnen in Vielweiberei, einige auch in Vielmannerei. Das Vögelchen, das sich einmal vereinigt hat, hält während des ganzen Lebens treu innig zusammen, ...

Manche Vögel halten zum Zweck der Vertheidigung oder Paarung förmliche Versammlungen ab, in denen der Bund auf Lebenszeit in gemeinschaftlicher Verständigung geschlossen wird.

Die eheliche Liebe der Hausstauben ist bekannt, und ich sich schließendes Taubenpaar gibt von je als Symbol ehelicher Treue und Idyllischer Liebe.

Unter den europäischen Vögeln ist das innige Liebesverhältnis des Singschwans (Cygnus muskas), der zeitweilen in streng geschlossener Einigkeit lebt, sprüchwörtlich geworden.

Befähigung der Gattin zeigt sich das Männchen in seiner ganzen Schönheit, ...

Einige seltener Fälle von Wiederverheiratung von Wittnern sind mit gelegentlicher von Holztauben und Schwalben mitgeteilt worden.

Einen auffallenden Beweis von Gatten-treue legte eine von Bernet in Macao beobachtete chinesische Ente (Anas galorinculata), deren Gatte in der Stadt geflohen wurde, ab.

Wenn, wie bereits bemerkt, der Obsanke an die Sorge für die Nachkommenschaft die Wiederverheiratung wesentlich begünstigt, so kann er doch nicht das allein treibende Motiv sein, da man auch kinderlose Ehen beobachtet hat, die aus reiner individueller Zuneigung der beiden Ehegatten zu einander erfolgt sind.

Selbstverständlich stellt es, wie bereits erwähnt, auch in der Thier-Ehe ebensoviele wie in der Menschen-Ehe an Beispielen von Ehenlosigkeit, Zwist, Untreue, Eifersucht, Haß, Ehebrech, Verwaisung, raffiniertem Betrug, Mord, ...

Karmrodtsche
Musikalien- und Instrumenten-
Handlung
Reinhold Koch, Barfüßerstr. 20.
(Fornspr. 572.)

Stadt-Theater
in Halle a. S.
Direction: M. Richards.

Dienstag, den 1. März 1898.
163. Vorstellung im Pappierparcours-
Abonnement.
123. Abonnements-Vorstellung.
Farbe blau.
Novität! Zum 3. Male: Novität!
Im
weissen Rössl.
Aufgeführt in 3 Aufzügen von Oscar
Blumenthal und Gustav Kadelburg.
In Scene geleitet vom Director:
M. Richards.
Personen:
Joseph Bogelhuber, Gertrud Arnold.
Hilflein, „Weissen Rössl“
Georg Zimmer.
Leopold Brandmayer, Georg Zimmer.
Wilhelm Giesecke, Jas.
Birkant, Georg Steineg.
Ottlie, seine Tochter, Bertha Bloco.
Charlotte, J. Schneiders Cathar. Winkler.
Walther Hinzemann,
Privatgelehrter, Heinrich Bogeler.
Günther, seine Tochter Clara Albrecht.
Dr. D. Seidler, Rechts-
anwalt, Otto Koch.
Arthur Sülzheimer, Robert Matzias.
Loidl, Bettler, Carl Stahlberg.
Hoff, seine Nichte, Ernst Rad.
Walter Verban, Franz Huber.
Emma, seine Frau, Marie Schloffa.
Näthin Schmidt, Martha Vöbden.
Melanie Schmidt, Clara Widoel.
Ferdinand Stracher, Bernhard Wilm.
Ein Doctorhelfer, Leo Kaven.
Ein Heizerhelfer, Ernst Bedau.
Kathl, Briefbotin, Margar. Greve.
Franz, Reiner, Rudolf Greve.
Ein Viccolo, Wilh. Wagner, Bedau.
Winkel, Schubert, C. Wäbe.
Mädchen, Elisabeth Zaegen.
Nali, Köchin, Der Kaufmann.
Martin, Hausfr., Hugo Kamm.
Joseph, Hausfr., Wilhelm Brandel.
Der Vertreter im „Weissen Rössl“, C. Wäbe.
Der Vertreter zum „Rössl“, D. Sandner.
Der Vertreter zum „Grünen Baum“, C. Fischer.
Der Vertreter zum „Hühners“, A. Dornmaier.
Ein Dampfer-Angestellter, H. Keime.
Ein Bootsmann, C. Schmidt.
Sepp, Gebirgsführer, C. Vöbden.
Eine Bäuerin, F. Brandl.
Ein Bauerntochter, C. Schramm.
Gast, Bediente, Dorfkind, Gevatter,
führt.

Der Herrschaft: Das Colossalprogramm.
Die neue Decoration: „Hotel zum
weissen Rössl“ ist vom Decorationsmaler
des Stadttheaters, Hrn. W. Sierra, ent-
worfen und gemalt. Die sonstigen
mossinellen Einrichtungen vom Stadt-
Diermalersmeister Hrn. C. Hausfeld.
Kasseneröffnung 8 1/2 Uhr.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.
Mittwoch, den 2. März 1898.
164. Vorstellung im Pappierparcours-
Abonnement.
124. Abonnements-Vorstellung.
Farbe gelb.
Die Meistersinger
von Nürnberg.
Walhalla-Theater.
Direction: Richard Hubert.
Montag, den 28. Februar:
Letztes Auftreten
famml. Künstler!
Die „Wunderkinder“ Richard und
Hugo Kroemer, Musiker u. Geigen-
künstler. (Wunderkinder!) — Dr.
A. Angelotti, Verordnungs-Schauf-
spieler und Charakter-Repäsentant.
(Schaufspieler!) — Die Max Franklins
Truppe, Gille, Portier, Akrobaten mit
Trampolin. — Brothers Bruno und
Hermann, ercentriche Chinesen. —
Die Oino's, arabisch-ercentriche
Burlesk-Parodianten. — Germanos
Moreno, spanische Tanzsängerinnen. —
Präzisen Hermine Held, Nieder- und
König-Sängerin. — Herr Albert
Kochme, Original-Gefahr-Gummi-
Bettler 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Neue Sing-Ak. Dienstag 3 U.
38 U. f. Chor im Saal d. Volkshaus.
Meld. bei Voretzsch, Wilhelmstr. 33.
Thüring.-Nächs. Geschichts- und
Alterthumsverein.
Monatsversammlung Dienstag, 1. März,
8 Uhr Abends in „Stadt Gumburg“.
Vorträge: Dr. Walther Schultze
über: „Der Kriege-Entschluß 1866
in Berlin und Wien“ und Dr. phil.
Lübber über: „Der Eisenbau in
den Französischen Schützungen“.
Der Vorstand.

Notationsdruck und Verlag von Otto Ziehele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Wintergarten.

Dienstag, den 1. März 1898, Abends 8 Uhr
Grosser Masken-Ball
in den sämtlichen festlich und aufs prächtvollste decorirten Räumen.

Prämiiung der drei schönsten Damenmasken.
Werthvolle Preise.

Eintrittskarten im Vorverkauf 1 Mark in den durch Plakate bekannt gegebenen Cigarrengeschäften, an der
Abendkasse 1,50 Mark.
Achtungsvoll
F. Wallrabenstein.

2419

C. Hauptmann
Möbelfabrik mit Dampfbetrieb,
Halle a. S. St. Ulrichstraße 36. Halle a. S.
Große Auswahl fertiger Wohnungs-Einrichtungen, als:
Salons, Wohn-, Schlafzimmer etc.
Ich bitte um gefällige Besichtigung meiner umfangreichen Möbel-Säle im
1., 2. und 3. Stadtwert. [2517]
Möbel-Transporte und Umzüge werden sachgemäß ausgeführt.
C. Hauptmann, Möbelfabrik m. Dampfbetrieb.

Deutsche Reichsrechtschule.
Festverband Halle a. S. und Umgebung
Bekanntmachung.
Die nächste Verbands-Sitzung findet
Dienstag, den 1. März 1898, Abends
8 Uhr, im Restaurant „Kanal“ (Gr. Steinstr.
und Mittelstr. Ecke), statt.
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen
der Freiherren und Freier. Auch Nicht-
mitglieder in der Zutritt gestattet. Nach
der Sitzung Commers.
Der Verbands-Vorstand.
Ombree Solar-Wolle.
Reines Wolle aus dem Häfen
und Erziehen von
Kopffahnen, Tüllenshawls,
Schlaf- u. Reisebetten.
Sädhne Farbenanmalungen.
Reicht, angenehme Hand-
arbeit für Damen. [2484]
H. Schnee Nachf.,
Aug. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Die am 1. April er. fälligen Coupons
unserer Pfandbriefe werden bereits
vom 15. März er. ab an unserer
Kasse in Berlin und an den bekannten
Zahlstellen kostenlos eingelöst. [2472]
Pommersche
Hypotheken-Actien-Bank.

54 Gr. Ulrichstrasse 54.
Gänzlicher Ausverkauf!
Da das Geschäftslokal bis zum 1. April a. c. geräumt sein muss,
so ist mich veranlasst, die noch bedeutenden Waarenvor-
räthe der
Adolf Kleess'schen
Concursmasse
in feiner
Kunst-, Luxus- u. Broncewaaren,
Galanterie-, Bijouterie-
und Portefeuillewaaren
zu aussergewöhnlich niedrigen Preisen, ja zum Theil mit
unter den Fabrikationspreisen zum **gänzlichen Ausverkauf**
zu stellen. [2506]
Edmund Endert,
54 Gr. Ulrichstrasse 54
vis-à-vis Mars-la-Tour.

Realschule in Bitterfeld.
Berechtigt zum einjährigen freiwilligen Dienst. Schulgeld 80 Mark. Unter-
kommen für 350-600 Mk. Jede nähere Auskunft ertheilt
der **Direktor Dr. Fricke.**

Anatomisch physiologische Heil-
und Kunstanstalt.
Unterstützungen von Fußhebelungen.
Specialität für Plattfüße. Leben derselben be-
ginnen mit Schmerzen im Fußgelenk, Taubgefühl
der Fußsohle, Fieber und Ermüdung.
H. J. Jaszkyek, Halle a. S., Gumbirgstr. 27.

Erster Special-Ausschank der
Stöpsellosen Gose
vom Rittergut Döllnitz [1672]
im „Weissen Ross“, Geißeistrasse No. 5.

Kaiserbad Schmiedeberg, Bez. Halle.
Spezial-Anstalt für Gicht, Rheumatismus, Frauenleiden, —
Eisenmoorbäder, medic. rheum. Institut, Röntgen-Kabinet. —
Winterkur.
Ansf. Prospect
durch **Dr. Schuckelt, Arzt und Besitzer.** [1980]

Gelegenheitskauf.
Ia. Rindleder-Herren- u. Damenkoffer, Hutkoffer
sowie
Handtasche
mit compl. echter Schildpatt-, Silber- u. Emaille-
Garnitur (Werth der Tasche mit Einrichtung allein
Mark 1300).
Gewinn der Leipziger Ausstellung, sind durch uns preiswerth
zu verkaufen.
G. Pelliccioni & Co.
Kunstgewerbh. Magazin,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 17, part. u. 1. Etage.
Fernspr. 881.

Conserven
nur beste Waare, billigst. — Bei Mehrabnahme Rabatt.
Leipziger **Julius Bethge** Leipziger
Str. 5. Ulrichstr. str. 5.
Iuh.: Klippert & Engel. [2481]
Delicatessen- und Weinhandlung.

G. Pauly, Kohlenhandlung,
Thüringerstraße 16
empfehlend als vorzüglichste Stenbeheizung
Steinkohlenbriketts
Der Ctr. 90 Wla. frei Gefah. [2071]
Mit 1 Beilage.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Tägliche Geschichts-Notizen.

[Nachdruck verboten.]

Vor 108 Jahren, am 28. Februar 1790, wurde auf dem Schloße Johannsburg in Dessau-Friedrichsdorf der Kaiser Joseph II. ...

Landwirtschaftlicher Bauern-Verein des Saalkreises.

III. (Schluß.)

In einem eingehenden Vortrage behandelte dann Herr Landesökonomiker von Mendel, Steinfeld die Frage der Verengung der Viehzucht nach der gegenwärtigen ...

einige noch sehr stark darunter leidende Bezirke in den Provinzen Sachsen und Brandenburg ...

fei und daß wohl der Staat in verschiedener Weise ...

Halleische Lokalnachrichten vom 28. Februar.

Der Redakteur unserer Original-Korrespondenzen ist mit deutscher ... Kaiserdenkmal. Am Sonnabend Nachmittag hielt der ...

1898) und es wurde beschlossen, die General-Versammlung der...
- Wiltshausen, 26. Februar. Gestern konstituierte sich der...
- Meuselwitz, 26. Februar. Der Ausschuss der...
- Leipzig, 26. Februar. Der Ausschuss der...
- Pommernsche Hypotheken-Aktien-Bank. Wie aus dem...
- Dessau, 26. Februar. In der heute abgehaltenen...

Art	Preis pro 100 Kilogramm			
	Weizen Mtl.	Roggen Mtl.	Gerste Mtl.	Safer Mtl.
Manchele	19,10 ⁰	—	18,60 ⁰	—
Neudandenele	18,50	14,80	—	16,00
Witersleben	17,00-19,40	13,50-14,20	17,00-20,00	14,00-16,00
Gaberitz	17,00-17,70	13,80-14,20	17,00-19,50	15,20-16,30
Gardelien	18,00-18,50	13,80-14,20	—	14,80-15,50
Salzwe	—	—	—	14,80-15,00
Gröden	18,20-18,50	13,50-13,80	15,50-16,00	15,00-15,00
Jerichow I	18,00-18,80	13,20-13,80	14,00-15,50	15,00-16,00
Jerichow II	18,50	13,50	—	15,50
Delitzsch	17,50-18,90	13,80-14,60	18,40	15,00-16,25
Wittenberg	16,47-17,85	—	—	14,00-14,20
Gröden	18,00-18,65	13,80-13,95	—	14,75-16,00
Gröden	17, 0-19,00	13,90-15,00	17,00-20,00	14,50-16,00
Wittenberg	17,60-18,80	13,70-14,70	17,50-19,00	14,30-16,00
Gröden	18,20-18,60	14,00-14,60	17,50-18,50	14,50-15,80
Gröden	18,00-18,50	13,50-14,00	—	15,00-16,00
Gröden	17,00-18,60	14,00-14,50	—	16,00-18,00
Gröden	17,25-18,50	13,50-14,00	17,50-18,00	15,25-16,50
Gröden	18,10	—	—	—
Gröden	17,50-18,60	14,00-16,00	17,00-19,50	14,00-16,50

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 28. Februar 2 Uhr Nachmittags

3% 1900	104,00
3% 1905	103,30
3% 1910	102,80
3% 1915	102,30
3% 1920	101,80

3% 1900	103,80
3% 1905	103,20
3% 1910	102,70
3% 1915	102,20
3% 1920	101,70

Gewerbliche Aktien

Aktie	118,10
Prämie	117,20
Aktie	116,30
Prämie	115,40

Aktie	114,10
Prämie	113,20
Aktie	112,30
Prämie	111,40

Bank- und Wechselkurse

Bank für Sozialwesen	100,00
Deutsche Bank	100,00
Preussische Bank	100,00

London	100,00
Paris	100,00
Brüssel	100,00

Warenpreise

Wolle	100,00
Leinwand	100,00
Seiden	100,00

Marktwerte

Weizen	188-196,00
Roggen	144-152,50
Gerste	130-151,75
Safer	146-150

Zuckerberichte

Wagdebürg, den 28. Februar 1898. (Via Drahtbericht.)
Zuckermarkt (Wagdebürg) 1898-99: 18,25
Zuckermarkt (Wagdebürg) 1899-00: 18,25

Ausländische Fonds

London	100,00
Paris	100,00
Brüssel	100,00

Bank-Aktien

Bank für Sozialwesen	100,00
Deutsche Bank	100,00
Preussische Bank	100,00

Warenpreise

Wolle	100,00
Leinwand	100,00
Seiden	100,00

Warenpreise

Wolle	100,00
Leinwand	100,00
Seiden	100,00

50-60 Mark

losten freien Anlage nach Maß von...
Max Teuscher, Schmechert 20.

Offene und gezeichnete Stellen

Auf ein Nittergut, nahe Halle, wird zum 1. April oder Juli für einen Knaben von 8 Jahren u. zwei älteren Mädchen ein...
Hanslehre

Kandidat der phil. oder theol.

In ein gutes Witt-Anstitut können...
Gute Wittschlehere

Gute Wittschlehere

In ein gutes Witt-Anstitut können...
Gute Wittschlehere

Agent gegen hohe Provision gesucht

Für eine erste Zeinbäger u. Cognac-Brennerei...
K. N. 1035 an Rudolf Mosse, Köln.

Verwalter

Direktor Dr. Herzberg, Breslau i. d. Altmarg.

Verwalter-Gesuch

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Verwalter wird für eine Wittschlehere...
K. N. 1035 an Rudolf Mosse, Köln.

Stallschweizer

empfehlen jederzeit kostenlos...
Zimmermann, Leipzig, Mittelstraße.

Arbeitskräfte

für Landwirtschaft, die befragt jederzeit...
Reinhold Lehmann, Posen, 2362.

Volontär

Junger Mann sucht Volontärstelle...
K. N. 2514 an die Exped. d. Bl.

Erste Rodmannell

gewandte Verkäuferin...
K. N. 2508 an die Exped. d. Bl.

Wirtshausleiterin

gewandte Verkäuferin...
K. N. 2508 an die Exped. d. Bl.

Wirtshausleiterin

gewandte Verkäuferin...
K. N. 2508 an die Exped. d. Bl.

Mamsell

erfahren im Kochen, Wittschlehere...
K. N. 2508 an die Exped. d. Bl.

Mamsell

Diesels hat sich während dieser Zeit...
K. N. 2508 an die Exped. d. Bl.

Mamsell

Diesels hat sich während dieser Zeit...
K. N. 2508 an die Exped. d. Bl.

